

Unterschiede zwischen Studienberechtigungsprüfung und Berufsreifeprüfung

	Studienberechtigungsprüfung (SBP)	Berufsreifeprüfung (BRP)
Zielgruppe	Personen ohne Reifeprüfung	Personen ohne Reifeprüfung
Zielsetzung	Zugang zu einer österreichischen Universität, Fachhochschule, einem Kolleg etc., allgemeiner Hochschulzugang erst nach Abschluss des angestrebten Studiums	Uneingeschränkter Hochschulzugang / Allgemeiner Hochschulzugang
Vorbereitung	auf eine bestimmte Studienrichtung	allgemeine Vorbereitung auf ein Hochschulstudium, keine fachspezifische Vorbereitung
Prüfungsgegenstände	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Aufsatz über ein allgemeines oft aktuelles Thema, • ein bis drei Pflichtfächern, (werden je nach Studium festgelegt), • ein bis drei Wahlfächern (werden von den Kandidaten selbst ausgewählt zB aus dem Bereich des angestrebten Studiums, der fachlichen Voraussetzungen oder der dem Studium entsprechenden beruflichen Tätigkeiten) 	<p>Vier Teilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch, • Mathematik, • lebende Fremdsprache, • Fachbereich <p>Hinweis: Das Mindestalter ist mit 19 Jahren festgelegt, die erste Teilprüfung kann aber bereits mit 17 Jahren abgelegt werden.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung für ein bestimmtes Studium • Nachweis einer (außer)beruflichen Vorbildung • Österreichische Staatsbürgerschaft • Mindestalter 22 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrabschlussprüfung oder • Meisterprüfung oder • Befähigungsprüfung oder • Abschluss einer mindestens dreijährigen mittleren Schule oder • Abschluss einer Krankenpflege- bzw. Gesundheits- und Krankenpflegeschule oder • Abschluss einer mind. 30 Monate dauernden Schule für den medizinisch-technischen Dienst oder • Facharbeiterprüfung lt. land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz oder • Land- und forstwirtschaftliche Meisterprüfung
Zulassende Institution	Zumeist Universität, Fachhochschule	Höhere Schule (Externistenprüfung), vom Bildungsministerium anerkannte Institutionen der Erwachsenenbildung (ua. WIFI und bfi)
Nachfrage	gering / seit Einführung der BRP (1997) rückläufig	steigend